

# Protokoll Workshop 4: KI im Ehrenamt - So können ChatGPT und Co. In der Praxis helfen

Anja Thimel & Jeanine Wein

# Protokoll: Ergänzungen zur PowerPoint-Präsentation

# 1) Einstieg: Interview mit KI

- ZDF Heute Journal 2023
- Zwei Jahre altes Video
- KI in Film noch etwas ruckelig
- Nicht konsistente Sprache
- seitdem enorm weiterentwickelt
- Heute wäre es vermutlich viel flüssiger

## 2) Chancen und Gefahren der KI

- Chancen: Z.B. Tumorerkennung
- Gefahren: Deep Fakes (Bsp. Video Zervakis mit KI-Alice Weidel)  
→ Sehr realitätsgetreu, Untertitel „KI-generiert“

KI-Gesetze in Deutschland/Europa: AI-Act

- KI: Gefahren und negative Folgen einhegen
- Desinformation stoppen
- Mehr Kontrolle als z.B. in USA/China
- Vorschriften z.B. Untertitel „KI-generiert“, wenn KI verwendet

# 3) Wer nutzt KI?

- Abfrage in Seminargruppe
- Wer nutzt KI? Welche KI haben Sie bisher genutzt?
- Wer nutzt KI-Assistenten bei Meta? → Vorsicht, was Daten angeht, bei Whatsapp nicht mehr rückgängig zu machen
- Weitere KIs als ChatGPT abgefragt, die genutzt wird: U.a. Gemini, Perplexity etc.
- KI im Alltag schon längst angekommen (z.B. Internetanbieter mit ChatBot und KI am Telefon)

# 3) Wer nutzt KI?

SIM-Studie: Senioren und KI-Nutzung

- Deutliche Unterschiede je nach Alter der Senioren und weiteren sozialen Faktoren
- Vergleich zur JIM-Studie (12-19 Jährige): Dort schon 62% KI ausprobiert, also deutlich mehr
- Beide Studien aber nicht mehr aktuell, schon 1 Jahr alt, heute sicher andere Zahlen

# 4) Wie funktioniert KI?

Sendung mit der Maus Video: Wie funktioniert KI

- Erklärung im Video, wie sich KI Daten merkt und Muster versteht und anwendet

# 4) Wie funktioniert KI?

## Begriffserklärung GPT

- Generative: Generative KI von anderer KI abzugrenzen; generieren neuer Inhalte!
- Pretrained: enorme Textquellen/Trainingsdaten, die mit einfließen
- Transformer: Eigentliche KI darin: Sprachmodelle
  
- Sprachmodelle unterscheiden sich je nach Anbieter
- Regeln bei jedem Modell, wie KI antwortet (Bsp. Nettigkeit)
- Aber: KI sind stochastische Papageien → Immer nur zufallsgenerierte Texte aus bestehenden Daten

## 4) Wie funktioniert KI?

- Außerdem: „Prompten“ bedeutet die Eingabe
- Hinweis: KI keine klassische Google-Suche! Wenn sie nichts findet, denkt sie sich etwas aus! → Halluzination!
- Gefahr: Nur unter 1/3 in Deutschland prüft KI-Ergebnisse  
→ KI kann viel unterstützen, aber muss geprüft werden

# 5) Was haben Sie im Ehrenamt schon mit KI gemacht?

- Abfrage der Seminargruppe
- Kochrezepte, Handyprobleme, Ideen für Pressetexte, Faktenchecks etc.
- Faktenchecks skeptisch sehen! Es sind Vergangenheitsdaten
- KI Modelle sind Black Boxes, man kennt die Prozesse darin nicht!

# 6) Was tun die Deutschen mit ChatGPT?

## Punkt 2: Lernen

- Z.B. Schritt für Schritt Anleitungen

## Punkt 10: Produkte suchen und vergleichen

- Noch keine Werbeinteressen hinter KIs, aber das kann in Zukunft noch interessant werden, besonders kritischer Punkt
- Sollten bezahlte Interessen dahinter stehen, wird es fragwürdiger

# 7) Prompts

Test in Seminargruppe: Wer gibt Dozent Anweisungen wie Stift aufgehoben werden soll?

- Fazit: Man setzt viel Kontextwissen voraus, man muss von fehlendem Kontext bei KI ausgehen

Video: Kinder prompten Vater wie er ein Erdnussbuttersandwich machen soll

# 7) Prompts

## Übung: Knick-Quatsch-Prompt

- Personen in 5er Gruppe schreiben jeweils eine Anweisung mit bestimmtem Satzanfang, Blatt wird nach Aufschreiben umgeknickt, damit man Geschriebenes der Person vorher nicht sieht
- Prompts werden dann in ChatGPT eingegeben und Ergebnisse angeschaut
- Fazit: KI gibt dennoch brauchbare Ergebnisse, trotz unterschiedlichster Gedanken
- Übung auch in Gruppen für die Digitalbotschafter gut nutzbar in Ehrenamtskontexten
- Spielerische Übung, um verschiedene Arten/Formate von Prompts zu zeigen und Genauigkeit beim prompten zu trainieren

# 8) Tipps zum Prompten

- Prompten: Wie stelle ich einen richtigen Prompt? Was macht ChatGPT daraus?  
→ Kontextwissen!
  - Punkt 1: Z.B. „Erkläre, als wäre ich ein Kind“
  - Punkt 3: Nachfragen und Verbessern nicht nur erlaubt, sondern notwendig
- 5 Schritte Struktur für Prompts! (Übung)

# 9) Coded Bias

- Voreingenommenheit der KI
- Beispiel: Gibt mir Tipps für eine Reise für ältere Damen → Ergebnisse sehr klischeehaft (nur sehr ruhige Orte)
- „Menschen“ meist weiße Männer (Bsp. Bild auf Abschlussfolie)

# Tool Tipps und Podcastempfehlungen

- Einfache Sprache (St.Pauli) → Tool, das Text in einfache Sprache übersetzt
- DeepL Write
- Aktuell viele verschiedene Tools mit viel Dynamik → Noch unklar, wohin die Reise geht
- Podcastempfehlungen: KI verstehen (Deutschlandfunk), KI-Podcast (ARD)

# Fragen:

Wie kann man Emojis einsetzen?

- Keine Kenntnis darüber

Warum Unterschiede bei emotionalen und sachlichen Fragen?

- Man kann Einstellungen vornehmen, wie KI arbeitet
- Bestimmte Sprachmodelle in KI eingebaut
- Entwickler und Verbraucher beide gewissen Einfluss
- Anekdote: Je nach Emotionalität der Fragestellung gibt ChatGPT sogar Windows 11 Keys raus → Einfluss der Emotion deutlich

# Fragen:

Wie lernt KI aus Fehlern?

- KI merkt sich Dinge (vermutlich) nur bei ausdrücklicher Zustimmung
- ChatGPT soll Freund sein
- Updates, die ChatGPT unkritischer macht (Bsp. Lichtnahrung als gute Idee empfunden)
- Mittlerweile aber auch Quellenangaben inklusive und Faktenchecks möglich  
→ Dafür braucht man aber selbst ein kritisches Bewusstsein!

Datenspeicherung:

- Vor Datenspeicherung kann man sich nur schwer schützen
- Sensibler Umgang mit personenbezogenen Daten als einzige Option

# Fragen:

ChatGPTs Meinung einholen

- Ist durchaus legitim, sollte danach aber gegengeprüft werden

Was passiert mit klassischen Search Engines (Google etc.)?

- Ist KI nur Suchgenerator oder Assistent?
- Wird Zukunft zeigen

Was ist anders bei Perplexity?

- Hauptunterschied: Transparentere Quellenangabe

# Fragen:

Was könnte für Senioren interessant sein?

- Pflegebedürftige Assistenz
- Aktivierung, Unterhaltung
- Lösungsfindung
- Gegen Einsamkeit, Dialog